

Zeltlager für Jugendliche in Grebendorf

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit organisierte Freizeit

Auch in der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit Meinhard musste coronabedingt dieses Jahr einiges ausfallen. Wie beispielsweise die Kinderferienfreizeit und die Ferienspiele. Auch die regelmäßigen Gruppen konnten während des Lock downs nicht stattfinden.

Umso schöner war es, dass die neuen Regelungen für die Jugendarbeit in Hessen seit August wieder einige Möglichkeiten zulassen.

So trafen sich Gemeindepädagogin Marina Porzelle und einige Jugendliche des vorigen Konfirmandenjahrganges in der letzten Woche der Sommerferien zu einem kleinen Zeltlager im Garten des evangelischen Gemeindehauses in Grebendorf.



Jeder hatte ein eigenes Zelt beim kleinen Zeltlager der evangelischen Jugendarbeit.

FOTO: GEMEINDEVERWALTUNG

Dort haben wir es uns dann auch sehr gemütlich gemacht. Pro Person gab es ein

Zelt, in der Mitte wurde eine Lagerfeuerstelle mit Grill angelegt. Um das Feuer wurden

Sitzgelegenheit angeordnet, kleine Kabeltrommeln dienten als Tische. Eine Hängeschaukel wurde installiert und das Wetter spielte auch mit.

Die Tage füllten wir mit Gesellschaftsspielen, Longboard fahren, Schwimmen gehen, T-Shirts gestalten, Einkaufen für die gemeinsamen Mahlzeiten, Holz sammeln fürs Lagerfeuer, einfach mal chillen und viele anderen Dingen aus.

Am Abend wurde immer gegrillt und Stockbrot gemacht. Da es am späten Abend doch immer sehr kalt wurde, bekamen auch alle genügend Schlaf, denn gegen 23 Uhr kuschelten sich dann alle in ihre warmen Schlafsäcke.